

Familiengottesdienst an Heiligabend

Gnadenkirche Wulfen, 24. Dezember 2022

Superintendent Steffen Riesenberg, steffen.riesenberg@ekvw.de

Zwei Mal steht da „Windeln“ in der Weihnachtsgeschichte. Maria bekam ihr Kind und wickelte es in Windeln, und dann erzählen die Engel den Hirten von dem Kind. Ihr findet es in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Es reicht offenbar nicht aus, einfach zu sagen, da ist ein Kind geboren worden. Ausgerechnet die Windeln sind wichtig in dieser Geschichte! Wer von euch regelmäßig Windeln gewechselt hat oder noch wechselt, der weißt, dass das nicht immer nach Himmelreich riecht. Kleine Kinder sind sehr süß – aber eben nicht nur.

Deshalb sind die Windeln wichtig. In dem Lied „Stille Nacht“ singt man: „Gottes Sohn, o wie lacht, Liebe aus deinem göttlichen Mund.“ Damit wir vor lauter Verklärung und weihnachtlicher Glückseligkeit nicht vergessen, dass zum Mensch sein mehr dazu gehört, darum erzählt die Bibel zwei Mal von den Windeln.

Darum ist der Heilige Mensch geworden, damit die Menschen heilig werden. Wenn ihr also an Weihnachten glücklich seid, vergesst nicht: Ihr seid geheiligt! Und wenn ihr nicht glücklich seid, vergesst nicht: Ihr seid geheiligt! Und wenn ihr an Weihnachten Windeln wechselt oder den Kindern hinterherwischt, vergesst nicht: Ihr seid geheiligt! Genau so eine Familie hat Gott sich ausgesucht. Die Heilige Familie ist eine Familie, die Windeln gewechselt hat. Amen.